

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 2 - Sozialreferat	Datum:	20.08.2026
Referent/in:	Referatsleitung		

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss	29.09.2026	vorberatend öffentlich

TOP: 9

Thema: Förderung;
Ersatzneubau III von 24 Plätzen Wohnen in besonderer
Wohnform am Standort Auhof
Träger: Rummelsberger Dienste

- Anlagen**
- Beteiligte Referate**
- Kosten – Finanzierung**
859.015 € Einbringung und Refinanzierung über Entgelt
- Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, den Rummelsberger Diensten für den Ersatzneubau III von 24 Plätzen Wohnen in besonderer Wohnform am Standort Auhof einen Zuschuss in Höhe von 859.015 € zu gewähren in der Weise als der Träger ermächtigt wird, zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe des zu gewährenden Bezirkszuschusses auf dem Kapitalmarkt aufzunehmen und die Kosten hierfür in die Entgelte einzubringen.

Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist und sich der Freistaat Bayern an der Finanzierung beteiligt.

Der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 unter TOP I/9 den Bedarf für den Ersatzneubau III von 24 Plätzen Wohnen in besonderer Wohnform für Menschen mit Behinderung am Standort Auhof anerkannt.

Die Regierung von Mittelfranken beurteilt die Baumaßnahme aus baufachlicher Sicht als zuwendungsfähig. Mit Bescheid vom 26.11.2025 hat die Regierung von Mittelfranken förderfähige Kosten in Höhe von 8.590.150 € festgesetzt. Die Gesamtfinanzierung soll nach folgendem Finanzierungsplan erfolgen:

Eigenmittel	2.004.335 €	23 %
Freistaat Bayern	5.726.800 €	67 %
<u>Bezirk Mittelfranken</u>	<u>859.015 €</u>	<u>10 %</u>
Gesamt	8.590.150 €	100 %

Eine etwaige Differenz der Gesamtkosten des Bauvorhabens zu den zuwendungsfähigen Kosten ist vom Träger selbst zu tragen und wird nicht über Entgelt refinanziert.

Nachdem der Auhof (Träger: Rummelsberger Dienste) überregional belegt ist, wird entsprechend den Förderrichtlinien des Bezirks Mittelfranken der Förderanteil des Bezirks als Kostenfaktor in das Entgelt eingebracht und darüber refinanziert.